

Evangelischer Kirchenkreis Meiningen

Leutersdorf

Wer auf der B 19 schnell dahinfährt, nimmt sie gar nicht wahr: die Leutersdorfer Kirche. Weder ihren Kirchturm, noch die Kirchburganlage. Die Geschichte der Kirche ist einer von Abschieden und Neuanfängen, von Abbruch und beharrlichem Wiederaufbau.

883 bereits wurde eine Urfarrei eingerichtet in Leutersdorf und 30 Ortschaften sollen unter der Mutterkirche gestanden haben. 1187 wird Leutersdorf erstmals als solche bezeugt. Die massiven romanischen Baureste im Untergeschoss des Kirchturms erzählen bis heute von dieser Zeit. 1757 wurde die Kirche abgebrochen und ein Jahr später auf den Resten eine neue erbaut. Jahr um Jahr wurde an und in der Kirche gebaut. Die Rokoko-Altarwand, die Orgel und Kanzel nehmen den Besucher in seinen Bann. 1999 wurde die Kirche renoviert. Zur Wiedereinweihung bekam sie ihren ursprünglichen Namen, den ihres Schutzpatrons St. Vitus. Jener Schutzpatron lebte im 4. Jahrhundert, inmitten der Christenverfolgungen, und hielt beharrlich und unbeirrt an seinem Glauben fest.



URL: <http://www.kirchenkreis-meiningen.de/kirchenkreis/pfarramter-und-gemeinden/vachdorf/leutersdorf/>

© 2001 - 2020. All rights reserved. | Designed and developed by Greystyle.com